

Vom 15. April c. ab gewähren wir auf die von uns gegen Barzahlung im Kleinhandel entnommenen Waren einen

Rabatt von 5 Prozent,

zahlbar am Ende d. s. Jahres.

Eine Erhöhung unserer Verkaufspreise findet daraufhin nicht statt; Zugaben und Weihnachtsgeschenke aller Art müssen insolge dessen wegfallen.

Mit den gleichen Geschäftskosten, welche dem Einzelkaufmann erwachsen, muß auch ein Konsumverein rechnen, und von billigeren Preisen infolge größerer Bezüge und von besserer Qualität der Waren, welche der Konsumverein „Eingekauft“ bieten will, kann im Ernst gar nicht gesprochen werden. Die Bedeutung und große Anzahl der hiesigen Geschäfte und die dadurch bestehende starke Konkurrenz gewährleistet, daß die Konsumenten bestens und billigst bedient werden.

Beim Kaufmann werden keine Einschreibgebühren und keine Haftsumme, mag diese nun auf einmal oder in Theilbeträgen innerhalb zwei Jahren eingezahlt werden, erhoben; würde ein Einzelkaufmann seine Zahlungen einstellen müssen, so würde der Konsument im schlimmsten Falle den Rabatt für ein Jahr einbüßen, würde dagegen ein Konsumverein zu Grunde gehen, so wäre nicht nur die erwartete Jahresdividende, sondern auch Einschreibgebühr und Haftsumme ganz oder theilweise verloren.

Wir richten hierdurch an die Einwohnerschaft Bischofswerdas und seiner Umgebung nochmals das Ersuchen, bei uns die Einkäufe nach wie vor zu bewirken.

Friedrich Dickhardt,
Carl Böhmer Nachf., Herm. Zwahr,
Mag. Dieck,
Carl Ehrichsohn,
F. A. Fischer,
F. G. Franke,
C. A. Junke,
C. F. Gnaud,
Hermann Haase,
Georg Hilbenz,
C. E. Hufte & Sohn,

Otto Ihle,
C. W. Kasper & Sohn,
Jof. Klement,
C. Lehmann,
C. Meißner,
Adolf Naether,
G. S. Panzer,
F. A. Scheumann,
Jof. Schindler,
Theodor Schmidt,
Oscar Wagner.

Aufforderung.

Im Auftrage der Erben der Haus- und Feldbesitzerin Frau Amalie Auguste verw. Schuster geb. Gnaud in Schmölln werden alle Diejenigen, welche noch Forderungen oder Zahlungen zu leisten haben, hiermit aufgefordert, dies bis spätestens Sonntag, den 28. April d. s. J., beim Unterzeichneten zur Geltung zu bringen.

Schmölln, den 9. April 1901.

Die Ortsgerichten.
Durch: Gustav Schramm.

Aufforderung!

Alle Diejenigen, welche an den am 30. März d. J. verstorbenen Mühlenbesitzer und Gemeindevorstand a. D. Carl August Schmuck in Rothnaußlitz noch Zahlungen zu leisten, sowie Diejenigen, welche von demselben noch Forderungen zu beanspruchen glauben, werden hiermit aufgefordert, bis spätestens den 1. Mai 1901

ihren Verbindlichkeiten nachzukommen, bez. ihre Forderungen durch Einreichung der Rechnungen anzumelden.

Rothnaußlitz, den 6. April 1901.

Die Erben.

Holz-Auktion.

Montag, den 15. April 1901,

sollen von Vormittag halb 10 Uhr ab, auf dem Schlage im Pfarrwald zu Schmölln

circa 110 rm kieferne Rollen,
50 rm kieferne Stöcke,
30 Asthaufen,
20 Stück lärchene und kieferne Baustämme,
200 Stück 4 m kieferne Klöcher, 15 bis 30 cm Oberst.,
310 Stück 3 m kieferne Klöcher, 10 bis 15 cm Oberst.,

unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Schmölln, am 10. April 1901.

Schmatz.

Saatkartoffeln.

Kirsche's Schneeglöckchen, beste Frühkartoffel, formschön, hocherträglich und wohlwärmend, a Centner 3 Mark,
Rosenkartoffeln, a Ctr. 2.50 Mk., magnum bonum, a Ctr. 2 Mk., giebt in großen und kleinen Posten ab

Rittergut Rothnaußlitz b. Demitz,



Hafser-Cacao Pfd. 1 Mrk.

Niederlage in Bischofswerda:
Bauher Straße 10.

Zur Frühjahrsaat

empfehle
Original Probstei-Hafser,
diverse Abfaat-Hafser,
Ia. schlesische Rothkleeaat,
schwedischen Gebirgsklee,
Weiß- u. Gelbklee,
ital. u. englisch. Raygras,
Wiesen-Mischungen,
(für trockne und nasse Wiesen),
Thiergartengras-Mischung,
prima Saaterbsen,
Ia. Saattwicen,
„ Lupinen,
Selbsensaat, sowie
I. Leinsaat.

Oscar Wagner.

Saat-Kartoffeln,

magnum bonum, verkauft
Goldrad, Leutwitz.

Täglich frische

Land-Eier,

zum billigsten Tagespreis, empfiehlt
Frau S. Mieth,
Ramenzer Straße Nr. 18.

ff. Limburger Käse,
ff. Allgäuer Konsum-
Käschen,
a Stück 10 Pf.,
ff. Garzer Käse, a
a Stück 3 Pf.,
sehr schönen Rammel-Käse
empfang und empfiehlt
Frau S. Mieth,
Ramenz Str. 18.

Verein der Maschinisten und Heizer

Bischofswerda und Umgegend.
Sonntag, d. 14. April, Nachm. 2 Uhr,
Restaurant zum Kronprinz,
Belmsdorfer Straße.

Vortrag

über: „Nationale Bedienung der Dampfessel“, wozu alle Mitglieder und dem Verein noch fernstehende Kollegen, sowie die Herren Besitzer von Dampfmaschinen ganz ergebenst eingeladen werden.
D. Vors.

Blumen- u. Gemüse-Samen,

englisch. Raygras
(Thiergarten-Mischung),
Thymothecgras,
Weißklee,
inländ. Rothklee

(attestirt seidefrei),
alles in besten keimfähigen Qualitäten, empfiehlt billigt
F. A. Fischer.

200 Centner Speise-Kartoffeln

(magnum bonum), verkauft
Rittergut Ober-Burfau.
Schieblich.

Echte Kieler Schlei-Büdlinge

empfang und empfiehlt
F. A. Fischer.

Gute und dabei sparsame Küche erreicht die Hausfrau mit



Wenige Tropfen genügen.
zum Würzen
der Suppen, Saucen, Gemüse, Salat: etc.

Soeben wieder eingetroffen (wie auch Maggi's Bouillon-Kapseln) bei R. Thessel, Adler-Drogerie, Bahnhofstraße.

Milch!

160 bis 180 Liter Vollmilch werden täglich von einem zahlungsfähigen Abnehmer gesucht. Werthe Offerten an
Ernst Thieme, Dresden, A.,
Dürerstraße 94.

Ein guterhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

Schlüsselbund

wurde Dienstag, am 9. d. M., abends auf der Fahrt von Ulfst a. L. nach Bischofswerda verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.